
STADT, LAND, LEUTE

Wenn die kroatische Stadt Trogir ihren Schutzpatron Sveti Ivan, den Heiligen Johannes, feiert, sind regelmäßig auch Gäste aus der Partnergemeinde Vaterstetten zu Gast. In diesem Jahr führte Bürgermeister Georg Reitsberger zusammen mit dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Michael Baier, die Delegation an. Der „Dan Grada“ – der Tag der Stadt, ist die wichtigste Veranstaltung und in Trogir ein echter Feiertag. Beim Empfang hatten die Vaterstettener Gelegenheit sowohl mit der kroatischen Präsidentschaftskandidatin Kolinđa Grabar-Kitarović als auch mit dem Erzbischof von Split, Marin Barišić, einige Worte zu wechseln. Als Gastgeschenk hatten sich die Vaterstettener etwas Besonderes einfallen lassen: 166 Rosen, die zwei Anlagen im Park Fortin am Rand der historischen Altstadt schmücken. Stefan Ruoff, Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins und Gemeinderat hatte die Pflanzen in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein Vaterstetten beschafft.

Die **Glonner Kolpingfamilie** hat an den Nikolaustagen 80 Haushalte mit über 220 Kindern in der Glonner Umgebung besucht. Als Dank haben die Familien Geld gespendet, den die Glonner Nikoläuse für zwei Projekte weiterleiten, die sich um das Wohl von Kindern und deren Familien annehmen. Die Einnahmen wurden von der Kolpingfamilie noch auf den Betrag von 2000 Euro aufgestockt, was einen neuen Rekord für den Kolping-Nikolausdienst bedeutet! 1000 Euro gehen an das **Projekt „HOMe“**. Der Name steht für „Hospiz ohne Mauern“ und arbeitet mit der Station für Kinderpalliativmedizin der Uni-Klinik München zusammen. „HOMe“ macht es sich zur Aufgabe, Familien von unheilbar kranken Kindern zu unterstützen, um den Abschied vom Kind im häuslichen und familiären Umfeld zu ermöglichen. Die zweite Hälfte des Spendenbetrags geht an das **Salberghaus** in Putzbrunn bei München. Dieses Projekt wird ausschließlich durch Spenden finanziert und auch die Kolping-Nikoläuse wollen hier einen Beitrag für die Förderung und Entwicklung der Kinder leisten, die bisher in einem schwierigen Umfeld zurechtkommen mussten und nun professionelle Lebenshilfe in einem familiären Umfeld erfahren dürfen.

Die **Nikolaus-Aktion des Vaterstettener Vereins Aktiver Bürger** war ebenfalls ein voller Erfolg. Die sechs Nikoläuse haben zusammen mit jeweils zwei Engeln 60 Besuche durchgeführt und dabei über 230 Kinder aus rund 100 Familien gelobt und ermahnt. Mit dem Reinerlös der Aktion unterstützt der Verein soziale Projekte in der Gemeinde.

Die Spendenaktion des **Poinger Adventskalenders 2014** zu Gunsten der Grundschule an der **Karl-Sittler-Straße** ist abgeschlossen. Seit vier Jahren produziert die **ARGE Poing „Am Bergfeld“** den mit Schokolade gefüllten Adventskalender und verteilt ihn gegen eine Spende an Poinger Bürger. Die Spendeneinnahmen gehen 2014 an die Grundschule an der **Karl-Sittler-Straße**, deren Schüler auch das Motiv des diesjährigen Kalenders entwarfen. Unterstützt wird die Aktion auch vom **Poinger Gewerbeverband**, der die Spenden auf 1000 Euro aufrundete.

So ein neues Klettergerüst bekommt man auch nicht alle Tage auf den Pausenhof gestellt. Über das Spielgerät zum Turnen und Toben freuen sich umso mehr die **Kinder der Grundschule in Parsdorf** samt ihrer **Rektorin Ellen Riebesell**. Das Spielgerät wurde jetzt feierlich eingeweiht und erhielt auch ganz offiziell den kirchlichen Segen, damit keines der Kinder sich beim Kraxeln die Haxen verdreht. SZ



Rektorin Ellen Riebesell (links) hat zur Einweihung des Klettergerüsts in der Parsdorfer Schule eingeladen. FOTO: PRIVAT